

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice Goe	Datum 06.06.2013	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2013-076
---	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	12.06.2013			
Verwaltungsausschuss	19.06.2013			

Betreff:

Platzpflege Sportplatz Horsten

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug genommen auf die Sitzungsvorlage vom 14.01.2013 (Drs.-Nr. 2013-002).

Folgende öffentlichen Flächen werden durch den Bauhof mit dem Großflächenrasenmäher in der Zeit von Mitte April bis Ende Oktober gemäht:

- Sportplätze Horsten und Reepsholt
- Außenanlagen Rathaus
- Amerika-Gelände Hesel
- Bolzplätze in Hesel, Etzel und Marx
- mehrere Spielplätze und Freiflächen im Gemeindegebiet

Außerdem erfolgt durch den Bauhof die Pflege des vereinseigenen Sportplatzes in Strudden (TuS Strudden). Das Mähgut wird nicht vom Großflächenmäher aufgenommen, sondern verbleibt auf den Rasenflächen. Insgesamt werden wöchentlich durch den Großflächenmäher Flächen zur Größe von rd. 8 ha gemäht.

Der in Privatbesitz befindliche Sportplatz in Bentstreek wird von einem Beauftragten des SV Bentstreek gepflegt. Die Kosten hierfür werden von der Gemeinde erstattet. Der Sportplatz in Wiesede wird durch den Schulhausmeister mit einem Rasentraktor gemäht.

Nach Auskunft einer Fachfirma für Planung und Pflege von Sportanlagen sollten Sportplätze bei intensiver Beanspruchung in der Hauptwachstumszeit zweimal pro Woche gemäht werden. Um eine Verfilzung der Grasnarbe mit einer damit verbundenen schlechten Wasser-, Luft- und Nährstoffversorgung zu vermeiden, sollte des Weiteren das Mähgut aufgenommen werden. Der

TuS Strudden hat diese Anforderung so gelöst, dass zusätzlich zum wöchentlichen Mähen des Sportplatzes Strudden durch den Bauhof einmal pro Woche die Rasenfläche mit einem vereinseigenen Mäher gemäht und das Mähgut aufgenommen wird. Die Sportplätze in Bentstreek und Reepsholt werden nicht so intensiv genutzt, so dass ein wöchentliches Mähen ausreicht.

Aus den vorgenannten Gründen hat der TuS Horsten darum gebeten, den Sportplatz in Horsten zweimal pro Woche zu mähen und das Mähgut aufzunehmen.

Mit dem vorhandenen Großflächenmäher ist wegen der hohen Auslastung des Gerätes von 80.000 qm/Woche ein zweimaliges Mähen pro Woche durch den Bauhof zeitlich nicht möglich. Außerdem besteht keine Aufnahmemöglichkeit für das anfallende Mähgut.

Durch eine Umorganisation der Aufgaben des Schulhausmeisters könnte von ihm während seiner Arbeitszeit der Sportplatz mit einem Rasentraktor gemäht werden. Zusätzliche Personalkosten würden nicht anfallen. Der Einsatz eines Rasentraktors hätte den weiteren Vorteil, dass für den Winterdienst das Gerät mit einem Schneeschild (Kosten rd. 1.000 €) ausgestattet werden könnte. Der Winterdiensteinsatz des Multifunktionsfahrzeuges des Bauhofes auf dem Schulgelände in Horsten wäre damit entbehrlich.

Nach Berechnungen des Bauhofes entstehen für den wöchentlichen Einsatz des Großflächenmähers auf dem Sportplatz in Horsten Kosten in Höhe von wöchentlich 400,-- € (Personal, Abschreibung, Betriebsstoffe, Reparaturen/Wartung). Demgegenüber stehen Kosten bei Anschaffung eines Rasentraktors von wöchentlich 150,-- €. Die jährliche Einsparung beträgt 6.500,-- €.

Zusammenfassend hätte die Anschaffung eines Rasentraktors auf den Schul- und Sportanlagen in Horsten folgende Vorteile:

- optimale Pflege des Sportplatzes
- Entlastung des Bauhofes
- kostengünstiger Mäheinsatz
- maschinelle Ausstattung der Schule für den Winterdienst

Es wird vorgeschlagen, einen Rasentraktor für den Einsatz auf den Schul- und Sportanlagen in Horsten kurzfristig zu beschaffen. Ein entsprechendes Gerät ist am 04.06.2013 auf dem Sportplatz in Horsten Vertretern des Sportvereins und der Gemeinde vorgeführt worden. Die Anschaffungskosten betragen rd. 9.000,-- €.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Einsatz auf dem Schul- und Sportplatzgelände der Sonnensteinschule Horsten ist ein Rasentraktor anzuschaffen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten 9.000 € (Rasentraktor = 8.000 € und Räumchild = 1.000 €)	Jährliche Folgekosten 3.900,-- € (für Abschreibung, Betriebsstoffe und Wartung/Reparaturen)	Objektbezogene Einnahmen

Haushaltsmittel

stehen bei dem Produktkonto 4.2.4.01/0144.7831100 mit 6.000,-- € zur Verfügung. Restbetrag von 3.000 € wäre überplanmäßig zu leisten. Deckung durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer

